

---

## **ND SatCom GmbH**

### **Immenstaad am Bodensee**

## **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012**

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

### **Marktumfeld**

Das Jahr 2012 war noch geprägt durch die Auswirkungen der vergangenen weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Insbesondere bei größeren Investitionsvorhaben war noch eine deutliche Zurückhaltung der Kunden zu erkennen. Daher war die Markterholung in der Satellitenindustrie in den westlichen Industrieländern nicht so deutlich ausgeprägt, wie ursprünglich angenommen. In den Wachstumsmärkten Asien (inklusive China) und Afrika war jedoch eine Belebung spürbar. Nach wie vor wird von einem Wachstum in Südamerika ausgegangen, sicherlich auch angetrieben durch die dort stattfindende Fußballweltmeisterschaft in 2014. Aufgrund der politischen Situation mit teils kriegesischen Auseinandersetzungen in der Region Mittlerer Osten hält der bereits im Vorjahr verzeichnete, deutliche Einbruch des Geschäftes an. Jedoch zeichnen sich erste Aufträge aus Ländern wie Libyen, die sich bereits wieder stabilisiert haben, ab.

Es ist weiterhin zu beobachten, dass Entscheidungsprozesse für Investitionsvorhaben der potenziellen Kunden immer noch deutlich längere Zeitzyklen benötigten als in früheren Jahren. Wie auch bereits in 2011 wurden Auftragseingänge und Umsätze daher weiter großflächig und marktumfassend zeitlich in Folgeperioden hinausgeschoben, dies wird sich auch in den Folgejahren fortsetzen.

Die mittlerweile wieder überholte Schwäche des Euro gegenüber dem US-Dollar zur Jahresmitte 2012 wirkte sich nicht in einer Verbesserung der Wettbewerbssituation der europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern aus.

### **Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe**

Die Entwicklung des Umsatzes lag in Summe unter den Erwartungen der Geschäftsführung. Dies war durch die anhaltende Krisensituation in Middle East sowie Schrumpfung der Wirtschaftsleistung in Europa getrieben. Auch die verlangsamten Investitionsentscheidungen der Kunden führten dazu, dass verschiedene geplante Auftragseingänge nicht wie ursprünglich erwartet verzeichnet werden konnten. Die Zahl zur Akquisition anstehender großvolumiger Neuprojekte war gegen über dem Vorjahr rückläufig und konnte nicht durch erhöhte Akquisition kleinerer Projekte ausgeglichen werden.

Die infolge der mehrheitlichen Übernahme der ND SatCom-Gruppe durch die Astrium/EADS zum 01.03.2011 erwartete Beruhigung im Markt ist eingetreten, konnte jedoch noch nicht in eine Stärkung der Marktposition umgesetzt werden.

Die Struktur- und Verbesserungsmaßnahmen wurden fortgeführt. Die Kostensituation konnte stabilisiert werden, führte jedoch aufgrund der nur geringfügig gestiegenen Gesamtleistung noch nicht zu einer signifikanten Verbesserung der Ertragslage.

In 2012 konnten die Hardware Lieferungen des Projekts SatCom Bw Stufe 2 mit der deutschen Bundeswehr, welches über die 100%ige Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH abgewickelt wird, erfolgreich abgeschlossen werden. Allerdings verzögerte sich die Fertigstellung des im Wesentlichen aus Software bestehenden Führungs- und Kontrollsegmentes weiterhin. Hier wurden und werden signifikant Ressourcen allokiert, um den Fertigstellungstermin im Spätsommer 2013 zu halten.

Generell war das Jahr 2012 stark geprägt von einer Stabilisierungsphase des Unternehmens in den Kostenpositionen. Parallel dazu wurden organisatorische und strukturelle Maßnahmen ergriffen, um Auftragseingang und nachfolgend Umsatz wieder auf ein deutlich höheres Niveau zu heben. Die Unternehmenssteuerung und Unternehmensführung der ND SatCom GmbH und Ihrer Töchter ND SatCom Products GmbH und ND SatCom Defence GmbH erfolgt weiterhin über die integrierte Managementorganisation der ND SatCom Gruppe. Die ND SatCom Gruppe ist in die Managementorganisation der Astrium Space Services eingebunden.

## **Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH**

Das Umsatzvolumen ist gegenüber dem Vorjahr von 38,5 Mio. EUR auf 33,3 Mio. EUR zurückgegangen. Die Gesamtleistung hingegen lag mit 35,6 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Erfolge von Großaufträgen fehlten auch im Geschäftsjahr 2012. Die Geschäftsstruktur hat sich hin zu deutlich kleineren Opportunitäten entwickelt. Veränderungen im Akquisitionsprozess tragen dem Rechnung, so dass auch unter diesen Rahmenbedingungen das Auftragseingangsniveau auf ein deutlich erhöhtes Niveau gehoben werden kann.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 28,3 Mio. EUR (Vorjahr 35,8 Mio. EUR).

## **Risikomanagement**

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge sowie auch (u. a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen sowie operative Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird weitestgehend durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

## **Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Für das Jahr 2013 geht die Firma von einem weiterhin schwierigen Marktumfeld und schleppenden Entscheidungsprozessen auf Kundenseite aus. Entsprechend blieb der Auftragseingang im ersten Halbjahr hinter den Erwartungen zurück. Dennoch sind durchaus auch Chancen für die ND SatCom bei diversen, auch größeren Angebotsprozessen und Projektvergaben vorhanden.

Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Im US amerikanischen Geschäft mit Regierungskunden könnten zusätzliche Auftragseingänge generiert werden durch Überführung der Tochtergesellschaft ND SatCom Inc. in Richardson, Texas in eine sog. „Proxy Agreement Struktur“. Dies ist derzeit im konzerninternen Prüfungs- und Genehmigungsengang.
- Das Kernprodukt SKYWAN Indoor Unit ist besonders geeignet für Anwendungen im Bereich von Flugsicherungsnetzwerken. Hier zeichnen sich Opportunitäten in Nord- und Südafrika ab.
- Nachdem die Serienlieferungen des SatCom Bw Stufe 2 Projekts kundenseitig in der Nutzung sind, ist mit zusätzlichen Aufträgen im „After Sales Bereich“, d.h. Instandsetzungsarbeiten, technisch-logistische Betreuung und Software Pflege-/Änderung zu rechnen.
- Der bestehende Sozialplan mit entsprechendem Interessenausgleich für den Zeitraum 2011-2013 wird es der ND SatCom auch in 2013 ermöglichen, Personalbestand und -kosten zu reduzieren und damit in punkto Kostenstrukturen sowie Produktivität weiter im Wettbewerb voranzurücken.

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Durch die bestehenden Ergebnisabführungsverträge mit der ND SatCom Products GmbH und der ND SatCom Defence GmbH wirkt die wirtschaftliche und liquiditätsseitige Entwicklung dieser Gesellschaften auch direkt auf die ND SatCom GmbH. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass Risiken im SatCom Bw Stufe 2 Projekt der ND SatCom Defence beträchtlichen Einfluss auf die Finanzierung und Ergebnisentwicklung der gesamten ND SatCom-Gruppe hätten.
- Die in 2012 andauernde und 2013 noch ausstehende Fertigstellung mit anschließender Segmentabnahme und Gesamtsystemtest im Projekt SatCom Bw Stufe 2 bindet und erfordert erhebliche Personalkapazitäten. Teilweise hängen dabei auch Teilbereiche des Projektes an speziellen Mitarbeitern. Zwar wurde versucht, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal auch durch externe Dienstleister zu reduzieren, Restrisiken bleiben jedoch.
- Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Zur Vermeidung von Überschuldung bzw. Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit gibt es bis 30.06.2014 eine Patronatserklärung der Astrium B.V. in Höhe von 20 Mio. EUR, eine Rangrücktrittsvereinbarung der Astrium Services GmbH in Höhe von 5,8 Mio. EUR sowie Stundungsvereinbarungen der Astrium SAS und der Astrium Services GmbH für bestehende Verbindlichkeiten die auf Basis der mittelfristigen Unternehmensplanungen aus heutiger Sicht ausreichend sein werden.

## Produktentwicklung

Der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand war im Jahr 2012 eher zu vernachlässigen, da bereits in 2009 die gesamten Entwicklungsaktivitäten auf die ND SatCom Products GmbH übertragen wurden. Dort sind nunmehr die im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren Hardware- sowie Software-Komponenten, der Frequency Transmitter (RFT), der High Power Amplifier (HPA), der Redundancy Control Unit (RCU) und der Software anfallenden Aktivitäten angesiedelt.

## Ergebnis

Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr von 32,0 Mio. EUR auf 14,5 Mio. EUR reduziert. Dies war im Wesentlichen bedingt durch entsprechend geringere Aufwendungen aus Verlustübernahme aus Ergebnisabführungsverträgen der Tochtergesellschaften ND SatCom Defence GmbH (Verlust 6,0 Mio. EUR ggü. 10,3 Mio. EUR im Vorjahr) und ND SatCom Products GmbH (Verlust 0,7 Mio. EUR ggü. 16,4 Mio. EUR im Vorjahr). Trotz des Umsatzrückgangs hat das Fehlen wesentlicher negativer Sondereffekte gegenüber dem Vorjahr zu einer Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom GmbH um 19,3 Mio. EUR auf -15,0 Mio. EUR geführt.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 43,8 Mio. EUR auf 76,2 Mio. EUR erhöht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 3,8 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR. Die Forderungen an verbundene Unternehmen erhöhten sich von 7,4 Mio. EUR auf 25,2 Mio. EUR. Darin enthalten sind Forderungen gegen die EADS N.V. in Höhe von 17,7 Mio. EUR, welche aus dem zentralen Cash Management resultieren. Das Guthaben bei Kreditinstituten stieg gegenüber dem Vorjahr von 0,4 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR.

Gemäß den bestehenden Ergebnisabführungsverträgen mit der ND SatCom Products GmbH und der ND SatCom Defence GmbH wurden die dort angefallenen Verluste in Höhe 6,7 Mio. EUR ausgeglichen. Hierdurch und durch operative Verluste wie auch durch einen um 1,1 Mio. EUR erhöhten Zinsaufwand erhöhte sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 3,2 Mio. EUR auf nunmehr 17,7 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten blieben im Berichtsjahr in etwa konstant. Dagegen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 37,5 Mio. EUR. Im Wesentlichen ist dies begründet durch Verbindlichkeiten gegenüber den Tochtergesellschaften ND SatCom Defence GmbH und ND SatCom Products GmbH aus Lieferungen und Leistungen, Ergebnisabführung (Verlustübernahme) sowie durch die im Berichtsjahr begründete vertragliche Verpflichtung im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages sog. Management Fees an die Astrium SAS zu zahlen.

## Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft war zum 28.2.2011 mehrheitlich (75,1%) an die Astrium Services GmbH verkauft worden. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde ND SatCom mit liquiden Mitteln von 15 Mio. EUR ausgestattet (i. W. in Form einer Kapitalrücklage), zudem verzichtete die SES S.A. auf Forderungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR und stellte der Unternehmensgruppe ein Darlehen in Höhe von 31 Mio. EUR zur Verfügung (davon ca. 10 Mio. EUR für die ND SatCom GmbH und ca. 21 Mio. EUR für die ND SatCom Defence GmbH). Von diesem Darlehen wurden im Berichtsjahr 4 Mio. EUR zuzüglich Zinsen von der ND SatCom GmbH zurückgeführt. Investiert wurde im Berichtsjahr wiederum 0,5 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung.

## Mitarbeiter

Die ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2012 durchschnittlich 114 Mitarbeiter (Vorjahr: 118 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Ende des Vorjahres hat sich die Zahl der Mitarbeiter von 113 auf 111 Mitarbeiter zum 31.12.2012 verringert.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Wirkung vom 31. Mai 2013 hat die Astrium Services GmbH die restlichen 24,9% der Anteile an der Gesellschaft von der SES Capital Belgium S.A. übernommen.

Im Zuge dieser Transaktion wurden zur Vermeidung einer Überschuldung bzw. Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit mit Wirkung zum 01. Juni 2013 eine Patronatserklärung mit der Astrium B.V. in Höhe von 20 Mio. EUR, eine Rangrücktrittsvereinbarungen mit der Astrium Services GmbH in Höhe von 5,8 Mio. EUR sowie Stundungsvereinbarungen mit der Astrium SAS und der Astrium Services GmbH für bestehende Verbindlichkeiten abgeschlossen. Sämtliche der o.a. Verpflichtungen sind zeitlich limitiert bis zum 30. Juni 2014. Zwar rechnet die Geschäftsführung auch nach dem 30. Juni 2014 mit einem negativen Eigenkapital, geht aber davon aus, dass der Gesellschafter fristgerecht die erforderlichen Beschlüsse zur Sicherung der Liquidität und Fortführung über diesen Zeitraum hinaus fasst. Mithin ist der Fortbestand der künftigen Aufrechterhaltung der Finanzierung durch den Gesellschafter abhängig.

Darüber hinaus hat die Astrium Services GmbH mit Wirkung zum 1. Juni 2013 den Darlehensvertrag einschließlich der bestehenden Darlehensforderungen von der SES S.A. übernommen.

## Ausblick

Aufgrund der im Berichtsjahr aufgesetzten organisatorischen und strukturellen Maßnahmen im Bereich von Vertrieb, Produktmarketing und Marketing sowie der im Berichtsjahr abgeschlossenen Serienlieferungen des Bundeswehr-Großprojektes SatComBw Stufe 2 mit Beginn der Nutzungsphase geht die ND SatCom GmbH von einer Stabilisierung auf Vorjahresniveau aus.

Das Hauptaugenmerk wird auf der weiteren Vermarktung der Modemfamilie (SkyWan 7000/1070) liegen. Weitere Schwerpunkte des laufenden Geschäftsjahres 2013 werden der erfolgreiche Abschluss des Bundeswehrprogramms sowie die klare Fokussierung der Gruppe auf die Kernaktivitäten Systemgeschäft und Produktgeschäft sein.

Für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 werden Umsätze in etwa auf Höhe des Vorjahresniveaus erwartet.

Die Serienauslieferungen im Bundeswehrprojekt haben den Barmittelbestand weiterhin verbessert. Im Berichtsjahr erfolgte die Rückführung der ersten Tranche des Darlehens an den Minderheitsgesellschafter in Höhe von 4 Mio. EUR. Die Rückführung der zweiten Tranche in Höhe von 16,7 Mio. EUR zuzüglich Zinsen war für April 2013 vorgesehen. Mit Übernahme des Darlehens zum 1. Juni 2013 durch die Astrium Services GmbH wurde die Zahlung jedoch mittlerweile bis Juni 2014 gestundet. Die Ergebnissituation wird sich in den nächsten 2 Jahren gegenüber 2012 stabilisieren. In Folge der Übernahme zu 100% durch die Astrium Services GmbH wurden Diskussionen über eine weitere Integration mit damit verbundenen Synergien begonnen. Diese sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Immenstaad, den 30.06.2013

*Der Geschäftsführer*

*Julian Bott*

## Bilanz zum 31. Dezember 2012

### AKTIVA

	2012		2011
	EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			

	2012	2011
	EUR	EUR TEUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		391.217,66 564
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	90.253,42	100
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.209.376,11	1.458
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	176.193,57	215
		1.475.823,10 1.773
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.852.690,51	21.853
2. Beteiligungen	12.261,88	12
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	182
		21.864.952,39 22.047
		23.731.993,15 24.384
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.898,49	53
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.152.928,72	5.211
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	660.201,15	1.000
4. Geleistete Anzahlungen	376.996,97	428
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.989.881,94	-5.100
		1.232.143,39 1.591
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.294.710,77	3.765
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.227.414,90	7.416
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	875,40	680
4. Sonstige Vermögensgegenstände	80.691,51	74
		29.603.692,58 11.935
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.533.897,09 424
		32.369.733,06 13.950
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		283.516,51 231
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		2.034.437,79 1.951

	2012	2011
	EUR	TEUR
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	17.736.683,78	3.235
	76.156.364,29	43.751
<b>PASSIVA</b>		
	2012	2011
	EUR	TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	6.608.050,00	6.608
II. Kapitalrücklage	12.017.000,00	12.017
III. Gewinnrücklagen	1.531.025,04	1.531
IV. Bilanzverlust	-37.892.758,82	-23.391
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	17.736.683,78	3.235
	0,00	0
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.947.965,00	9.114
2. Sonstige Rückstellungen	5.751.887,50	6.319
	15.699.852,50	15.433
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.205.862,58	2.617
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49.003.867,82	11.487
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.151.613,36	10.610
davon aus Steuern EUR 116.521,05 (Vj. TEUR 167)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 7.915,21 (Vj. TEUR 7)		
	57.361.343,76	24.713
<b>D. Passive latente Steuern</b>	3.095.168,03	3.604
	76.156.364,29	43.751

## Gewinn- und Verlustrechnung für 2012

	2012	2011
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	33.319.081,41	38.494
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	602.667,01	-5.286
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	235.936,48	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.416.383,73	2.365
davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 762.275,78 (Vj. TEUR 1.160)		
	35.574.068,63	35.573
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.048.498,18	12.432
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.337.245,58	4.497
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.276.861,21	8.858
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.430.530,48	1.631
davon für Altersversorgung EUR 236.008,98 (Vj. TEUR 419)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	836.546,70	1.035
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.910.464,73	14.704
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 1.132.024,07 (Vj. TEUR 1.251)		
	41.840.146,88	43.156
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88.617,68	910
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 85.336,05 (Vj. TEUR 895)		
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	6.738.897,41	26.628
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.085.616,69	1.024
davon an verbundene Unternehmen 1.089.566,18 EUR (Vj. TEUR 0,3)		
davon an beteiligte Unternehmen 303.553,91 EUR (Vj. TEUR 475)		
davon aus der Abzinsung EUR 663.189,00 (Vj. TEUR 526)		
	-8.735.896,42	-26.741
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.001.974,67	-34.324
13. Außerordentliche Erträge	0,00	1.564
14. Außerordentliche Aufwendung		
davon Aufwand aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 87.828,00, Vj. TEUR 88)	87.828,00	88
15. Ausserordentliches Ergebnis	-87.828,00	1.476

	2012	2011
	EUR	TEUR
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-590.856,96	-862
davon Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 592.455,68 (Vj. TEUR 864)		
17. Sonstige Steuern	2.693,73	3
18. Jahresfehlbetrag	-14.501.639,44	-31.989
19. Verlustvortrag (-)/Gewinnvortrag (+)	-23.391.119,38	8.598
20. Bilanzverlust	-37.892.758,82	-23.391

## Anhang für das Geschäftsjahr 2012

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad (im Folgenden ND SatCom genannt), wurde am 31. Mai 2000 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

### B. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Alle Beträge werden in Euro (EUR) angegeben.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2013 hat die SES Capital Belgium S.A. die restlichen Anteile von 24,9% an die Astrium Services GmbH veräußert. Durch den Wechsel in der Gesellschafterstruktur ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ausweis von Posten in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

Bei der Bewertung der Bilanzposten wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Zur Vermeidung von Überschuldung bzw. Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit gibt es bis 30. Juni 2014 eine Patronatserklärung der Astrium B.V., eine Rangrücktrittsvereinbarung der Astrium Services GmbH sowie Stundungsvereinbarungen der Astrium SAS und der Astrium Services GmbH für bestehende Verbindlichkeiten die auf Basis der mittelfristigen Unternehmensplanungen aus heutiger Sicht ausreichend sein werden.

#### 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### 2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

##### 2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 10 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.



Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 EUR werden seit dem 1. Januar 2008 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

### 2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

### 2.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen Materialgemeinkosten und anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und offen von den Vorräten abgesetzt.

### 2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 1,0 %) gebildet.

### 2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten.

### 2.7 Rückstellungen

#### a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) - mit Ausnahme des Rechnungszinses - durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

<b>Versicherungsmathematische Annahmen</b>	<b>per 31.12.2012</b>
Rechnungszinsfuß	5,06%
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>1)</sup>
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00%
	© Richttafeln 2005 G

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25%
Inflationsrate	2,00%
Rententrend	2,00%
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

<sup>\*)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten. Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungszinsfuß	5,06%
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>*)</sup> © Richttafeln 2005 G
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck

<sup>\*)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

#### b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) - mit Ausnahme des Rechnungszinses - durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2012
Rechnungszinsfuß	4,50%
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>*)</sup>
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00%
	© Richttafeln 2005 G
Rechnungsgrundlagen	von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	3,25%
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

<sup>\*)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

#### c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

## 2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

## 2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren

steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (einkommensteuerliche Organschaft) werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

## 2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

## 2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

# C. Erläuterungen zur Bilanz

## 1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigelegt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen, sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 36.464,44 EUR resultiert überwiegend aus der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen ausschließlich aus Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 438.513,74 EUR resultiert überwiegend aus der Erweiterung und Erneuerung technischer Anlagen.

Die Anteile an verbundenen und beteiligten Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100%	1.800	-6.022 <sup>1) 4)</sup>
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad	EUR	100%	18.568	-717 <sup>2) 4)</sup>
MilSat GmbH, Bremen	EUR	25,1%	3.601	3.551 <sup>4) 5)</sup>
ND SatCom Inc., Richardson Texas, USA	USD	100%	117	-715 <sup>6)</sup>
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	CNY	100%	-3.737	-3.429 <sup>3)</sup>
ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100%	3.094	356 <sup>3)</sup>

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
000 ND SatCom, Moskau, Rußland	RUB	100%	0	0 <sup>7)</sup>
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	25%	0	0 <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 6.022.285,53 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

<sup>2)</sup> Die ND SatCom Products GmbH erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 716.611,88 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen wird.

<sup>3)</sup> Abschluss gemäß IFRS

<sup>4)</sup> Abschluss gemäß HGB

<sup>5)</sup> Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH

<sup>6)</sup> Abschluss gemäß US-GAAP

<sup>7)</sup> Zum Bilanzstichtag lagen keine Angaben der Gesellschaft vor

## 2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.898,49	52.736,00	-20.837,51
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.152.928,72	5.210.508,62	942.420,10
Fertige Erzeugnisse und Waren	660.201,15	999.954,24	-339.753,09
Geleistete Anzahlungen für Umlaufvermögen	376.996,97	428.204,11	-51.207,14
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.989.881,94	-5.100.356,43	-889.525,51
	1.232.143,39	1.591.046,54	-358.903,15

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 941.656,52 EUR (Vorjahr: 997.623,93 EUR) vorgenommen.

## 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Forderungen Inland	689.021,34	846.699,64	-157.678,30
Forderungen Ausland	5.146.680,27	4.563.972,78	582.707,49
Wertberichtigungen	-1.540.990,84	-1.645.767,34	104.776,50
	4.294.710,77	3.764.905,08	529.805,69

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Buchwerten.

#### 4. Forderungen gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Gesellschaft nimmt am EADS Cash Concentration teil.

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
<b>Verbundene Unternehmen</b>			
ND SatCom FZE, Dubai	695.656,98	157.256,06	538.400,92
ND SatCom Inc., Texas, USA	4.252.829,93	3.122.862,59	1.129.967,34
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	2.474.674,76	1.471.020,48	1.003.654,28
FADS N.V., Amsterdam *	17.720.714,77	2.651.382,03	15.069.332,74
FADS Deutschland GmbH, Friedrichshafen	178,50	0,00	178,50
Astrium GmbH, Immenstaad	49.668,52	1.190,00	48.478,52
Astrium Services 3 S, Portsmouth, GB	994,77	12.245,30	-11.250,53
Astrium Limited, Hertfordshire, GB	32.696,67	0,00	32.696,67
	25.227.414,90	7.415.956,46	17.811.458,44
<b>Beteiligte Unternehmen</b>			
ND SatCom Grintex Communications Ltd,			
Neu Dehli, Indien	875,40	892,65	-17,25
SES Capital Belgium, Belgien	0,00	679.134,00 **	-679.134,00
	875,40	680.026,65	-679.151,25
	25.228.290,30	8.095.983,11	17.132.307,19

\* Die Forderungen gegen die EADS N.V. resultieren aus einem zentralen Cash Management. Die flüssigen Mittel werden übernommen und auf EADS Verrechnungskonten bereitgestellt.

\*\* Die Forderungen gegen die SES Capital Belgium S.A. repräsentierten in 2011 Gesellschafterforderungen und resultierten aus Lieferungen und Leistungen.

#### 5. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Kautionen	38.855,01	41.600,62	-2.745,61
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	19.545,76	18.948,64	597,12
Debitorische Kreditoren	9.130,48	4.213,34	4.917,14
Übrige Forderungen	7.644,05	5.837,28	1.806,77
Forderung gegenüber Agentur für Arbeit	2.925,26	0,00	2.925,26
Steuerforderungen (Ausland)	2.590,95	3.385,87	-794,92

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
	80.691,51	73.985,75	6.705,76

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 38.855,01 EUR (Vorjahr: 41.600,62 EUR) für Kautionen der Außenbüros enthalten.

#### 6. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	1.521.693,01	405.779,54	1.115.913,47
Kasse	12.204,08	18.560,49	-6.356,41
	1.533.897,09	424.340,03	1.109.557,06

#### 7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich im Wesentlichen aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Leasingzinsen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 283.516,51 EUR (Vorjahr: 231.083,06 EUR).

#### 8. Eigenkapital

##### Stammkapital

Zum 31. Dezember 2012 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050,00. Dies wurde vollständig eingezahlt und ist zum 31. Dezember 2012 vollständig aufgezehrt.

##### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2012 wie im Vorjahr 12.017.000,00 EUR. Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen resultieren aus BilMoG-Umstellungseffekten, die gemäß den Einführungsvorschriften zum BilMoG erfolgsneutral mit den Gewinnrücklagen verrechnet wurden. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Bildung von latenten Steuern.

##### Bilanzverlust

Der Bilanzverlust im Berichtsjahr beträgt 37.892.758,82 EUR (Vorjahr: 23.391.119,38 EUR). Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom GmbH vor Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH und ND SatCom Products GmbH beläuft sich auf -7.762.742,03 EUR (Vorjahr: -5.361.559,43 EUR). Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ergibt sich durch die Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von -6.022.285,53 EUR (Vorjahr: -10.256.347,59 EUR) und die Verlustübernahme der ND SatCom Products GmbH in Höhe von -716.611,88 EUR (Vorjahr: -16.371.577,63 EUR) somit ein Jahresverlust von -14.501.639,44 EUR (Vorjahr: -31.989.483,65 EUR). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt 17.736.683,78 EUR (Vorjahr: 3.235.044,34 EUR).

#### 9. Rückstellungen

##### Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 1.317.483,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 87.828,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31. Dezember 2012 eine Rückstellung in Höhe von 11.001.949,00 EUR (Vorjahr: 10.255.997,00 EUR).

##### Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2012 beläuft sich auf 65.787,00 EUR (Vorjahr: 66.515,00 EUR).

##### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Projektbezogene Rückstellungen			
Fehlende Kosten	3.269.812,93	2.894.854,57	374.958,36
Gewährleistung	231.200,00	256.000,00	-24.800,00
	3.501.012,93	3.150.854,57	350.158,36
Personalbezogene Rückstellungen			
Restrukturierung	765.825,00	949.147,00	-183.322,00
Boni	546.399,00	422.170,00	124.229,00
Urlaub/Gleitzeit	417.044,00	527.164,00	-110.120,00
Andere	298.854,00	489.784,00	-190.930,00
	2.028.122,00	2.388.265,00	-360.143,00
Ausstehende Rechnungen			
Beratung/Prüfung	120.000,00	110.000,00	10.000,00
Warenlieferungen/Dienstleistungen	102.752,57	670.029,75	-567.277,18
	222.752,57	780.029,75	-557.277,18
	5.751.887,50	6.319.149,32	-567.261,82

#### 10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten Inland	1.476.714,40	1.945.132,89	-468.418,49
Verbindlichkeiten Ausland	729.148,18	672.180,08	56.968,10
	2.205.862,58	2.617.312,97	-411.450,39

Per 31.12.2012 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit über einem Jahr (jedoch unter 5 Jahren) aus Leasingverpflichtungen in Höhe von 114.680,86 EUR (Vorjahr: 251.608,12 EUR).

#### 11. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Verbundene Unternehmen			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad *	35.176.015,19	4.920.905,59	30.255.109,60
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad **	7.876.204,94	4.072.122,40	3.804.082,54

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Astrium SAS, Les Mureaux Cedex France, FR ***	1.582.750,00	0,00	1.582.750,00
EADS Astrium, Toulouse Cedex 4, FR ***	1.219.968,00	0,00	1.219.968,00
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.217.385,84	1.085.597,58	131.788,26
ND SatCom FZE, Dubai	838.033,02	374.106,37	463.926,65
Astrium Services GmbH, Taufkirchen	553.187,00	527.445,68	25.741,32
EADS Deutschland GmbH, Friedrichshafen	280.762,56	200.169,68	80.592,88
EADS Real Estate, Immenstaad	122.245,89	234.819,80	-112.573,91
ND SatCom Inc., Texas, USA	88.852,32	0,00	88.852,32
Astrium GmbH, Friedrichshafen	42.170,17	71.491,51	-29.321,34
EADS South Africa, Highveld Park, ZA	6.292,89	0,00	6.292,89
	49.003.867,82	11.486.658,61	37.517.209,21

\* Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Defence GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

\*\* Die Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Products GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen, der Anlage flüssiger Mittel im EADS Cashpooling, der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

\*\*\* Die Verbindlichkeiten gegenüber der Astrium SAS und der EADS Astrium betreffen Management Fees.

## 12. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von 6.001.638,39 EUR ein Darlehen der SES S.A. und dessen Verzinsung (Vorjahr: 10.280.256,39 EUR). Zum 31. Mai 2013 trat die Astrium Services GmbH statt der SES S.A. als Gläubigerin in den Darlehensvertrag ein. Mit Wirkung vom 01. Juni 2013 hat die Astrium Services den im Geschäftsjahr 2013 fälligen Betrag von 5.817 TEUR zuzüglich Zinsen bis mindestens 30. Juni 2014 gestundet. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

## 13. Latente Steuern

Der Bestand der latenten Steuerverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ist folgenden Posten zuzuordnen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Aktive latente Steuern			
Pensionsrückstellungen	1.503.654,90	1.252.851,60	250.803,30
Goodwill	373.496,62	523.300,79	-149.804,17
Andere Rückstellungen	98.065,16	114.990,60	-16.925,44
Sonstige Vermögensgegenstände	59.221,11	59.451,12	-230,01
	2.034.437,79	1.950.594,11	83.843,68
Passive latente Steuern			
Firmenwert	1.761.736,99	1.888.428,62	-126.691,63
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	1.290.493,65	1.574.467,35	-283.973,70
Unrealisierte Kursgewinne	42.937,39	140.884,07	-97.946,68



	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
	3.095.168,03	3.603.780,04	-508.612,01
	1.060.730,24	1.653.185,93	-592.455,69

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (Organschaftsverhältnisse) werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

Für die Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30 % zu Grunde gelegt.

## D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Inland	11.165.950,65	14.161.143,45	-2.995.192,80
Ausland	22.153.130,76	24.332.839,86	-2.179.709,10
	33.319.081,41	38.493.983,31	-5.174.901,90

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Kursgewinne	762.275,78	1.159.831,91	-397.556,13
Andere	497.147,30	869.092,56	-371.945,26
Periodenfremde Erträge	156.960,65	336.385,82	-179.425,17
	1.416.383,73	2.365.310,29	-948.926,56

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
EADS Management Fees	2.802.718,00	0,00	2.802.718,00
Konzernleistungen Personal	2.289.273,69	3.058.269,23	-768.995,54
Übrige Aufwendungen	1.474.474,21	3.287.078,65	-1.812.604,44
Raumkosten	1.440.312,17	2.014.371,61	-574.059,44

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Delta EUR
Dienstleistungen Engineering/Installation	1.144.689,37	1.111.998,68	32.690,69
Währungskursverluste	1.132.024,07	1.250.831,31	-118.807,24
Reisekosten	1.121.888,26	897.828,30	224.059,96
Software Lizenzen	410.310,20	354.515,86	55.794,34
Beratungs- und Prüfungskosten	380.169,49	192.576,61	187.592,88
Marketing, Messen	272.643,63	210.665,41	61.978,22
Versicherungen	243.083,37	277.603,48	-34.520,11
Kraftfahrzeugkosten	148.960,32	215.499,87	-66.539,55
Konzernleistungen sonstiges	49.917,95	1.253.367,28	-1.203.449,33
Restrukturierung	0,00	579.044,07	-579.044,07
	12.910.464,73	14.703.650,36	-1.793.185,63

#### 4. Finanzergebnis

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 85.336,05 EUR.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen sowie Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.089.566,18 EUR.

#### 5. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 87.828,00 EUR (Vorjahr: 87.828,00 EUR).

#### 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es besteht eine steuerliche Organschaft mit der ND SatCom Defence GmbH und der ND Satcom Products GmbH.

## E. Sonstige Angaben

#### 1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 2.403.636,49 EUR (Vorjahr: 2.644.589,84 EUR).

#### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mieten (EADS)	1.186	0	0	0
IT-Dienstleistungen (CHG, Ricoh)	341	135	48	7
Daimler Services	36	8	5	0
	1.564	143	53	7

### 3. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom GmbH in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

### 4. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen

Die im April 2012 fällige Tranche des BW2 Darlehens einschließlich Zinsen wurde fristgerecht bedient.

Die Teil-Rangrücktrittsvereinbarung mit der SES S.A. vom 13. Februar 2013 wurde, zunächst bis 31. Mai 2013, ersetzt durch eine Teil-Rangrücktrittsvereinbarung über 4.800 TEUR.

Ferner hat die SES S.A. mit der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH eine Stundungsvereinbarung über die im April 2013 fällig gewordene Tranche des BW2 Darlehens in Höhe von 16.660 TEUR zuzüglich Zinsen befristet auf den 31. Mai 2013 abgeschlossen.

Die Astrium SAS hat mit der ND SatCom GmbH befristet auf den 31. Mai 2013 eine Stundungsvereinbarung über fällige Management Fees aus dem Dienstleistungsvertrag vom 05. Dezember 2012 in Höhe von 2.803 TEUR geschlossen.

Die Patronatserklärung der Astrium GmbH wurde in diesem Zusammenhang ersetzt durch eine auf den 31. Mai 2013 befristete Patronatserklärung der Astrium B.V. in Höhe von 17.300 TEUR.

Im Zusammenhang mit der vollständigen Übernahme der ND SatCom GmbH Anteile durch die Astrium Services GmbH am 31. Mai 2013 und der gleichzeitigen Übernahme des BW2 Darlehensvertrags einschließlich der Rückzahlungsansprüche durch die Astrium Services GmbH wurden mit Wirkung zum 01. Juni 2013 nachstehende Vereinbarungen geschlossen bzw. Erklärungen abgegeben:

- Eine Teilrangrücktrittsvereinbarung zwischen der Astrium Services GmbH und der ND SatCom GmbH über 5.817 TEUR. Hierin tritt die Astrium Services GmbH mit ihren Ansprüchen auf Tilgung und Zinsen aus dem BW2 Darlehen im Gesamtbetrag von 5.817 TEUR hinter alle gegenwärtigen und künftigen Forderungen gegen die ND SatCom GmbH bis mindestens 30.06.2014 zurück.
- Eine Rangrücktrittsvereinbarung zwischen der Astrium SAS und der ND SatCom GmbH. Hierin tritt die Astrium SAS mit ihren Ansprüchen auf fällige Management Fees aus dem Dienstleistungsvertrag vom 05. Dezember 2012 in Höhe von 2.803 TEUR hinter alle gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen gegen die ND SatCom GmbH bis mindestens 30.06.2014 zurück. Der Dienstleistungsvertrag vom 05. Dezember 2012 wurde einvernehmlich mit Wirkung auf den 01. Januar 2013 aufgehoben.
- Eine Stundungsvereinbarung zwischen der Astrium SAS und der ND SatCom GmbH. Hierin stundet die Astrium SAS gegenüber der ND SatCom GmbH ihre Ansprüche auf fällige Management Fees aus dem Dienstleistungsvertrag vom 05. Dezember 2012 in Höhe von 2.803 TEUR bis mindestens 30.06.2014.
- Eine Stundungsvereinbarung zwischen der Astrium Services GmbH einerseits und der ND SatCom GmbH und der ND SatCom Defence GmbH andererseits. Hierin stundet die Astrium Services GmbH die im April 2013 fällige Tranche des BW2 Darlehen in Höhe von 16.660 TEUR und die im April 2014 fällig werdende Tranche in Höhe von 10.030 TEUR bis mindestens 30.06.2014.
- Eine Patronatsvereinbarung von der Astrium B.V. zugunsten der ND SatCom GmbH über 20.000 TEUR. Hierin verpflichtet sich die Astrium B.V. die ND SatCom GmbH bis zur vorgenannten Höhe finanziell so auszustatten, dass diese jederzeit in der Lage ist, alle gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten bei Fälligkeit zu erfüllen.

### 5. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Zahlungseingängen in USD aus diversen Verträgen hält die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 6.180.503,45 USD und Laufzeiten zwischen Januar 2013 und Dezember 2015. Für die derivativen Finanzinstrumente ergeben sich zum Stichtag negative Marktwerte in Höhe von 117.700,09 EUR. Die Marktwerte wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt und sind der Wert zu dem ein Dritter die Rechte und Pflichten aus den Finanzinstrumenten übernehmen würde.

### 6. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 111 Mitarbeiter (Vorjahr 113). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 114 Mitarbeiter (Vorjahr 118). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

### 7. Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer:

Bott, Julian, Weyhe

Die Gesellschaft macht für die Angabe der Vergütung der Geschäftsführer von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2012 auf 710 TEUR (Vorjahr 681 TEUR).

## 8. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Zum Stichtag waren die Gesellschafter der ND SatCom GmbH zu 75,1% die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A. Mit Wirkung zum 31. Mai 2013 hat die Astrium Services GmbH auch die 24,9% der SES Capital Belgium S.A. übernommen. Der Abschluss der ND SatCom GmbH einschließlich ihrer vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt. Die ND SatCom GmbH macht daher nach § 291 HGB Gebrauch von der Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen.

## 9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresfehlbetrag 2012 wird auf neue Rechnung vorgetragen (Verlustvortrag).

Immenstaad, den 30. Juni 2013

*Julian Bott, Geschäftsführer*

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres“ ausgeführt, dass der Fortbestand von der künftigen Aufrechterhaltung der Finanzierung durch den Gesellschafter abhängt.

München, den 26. Juli 2013

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Uta Peterek, Wirtschaftsprüferin*

*Johannes Müller, Wirtschaftsprüfer*

## Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH, Immenstaad vom .... September 2013

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat die Gesellschafterin

Astrium Services GmbH mit einem Geschäftsanteil von EUR 4.962.646,00

und einem Geschäftsanteil von EUR 1.645.404,00 einstimmig beschlossen, den im Berichtsjahr erzielten Jahresfehlbetrag in Höhe von

EUR 14.501.639,44 zusammen mit dem Verlustvortragvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 23.391.119,38 auf neue Rechnung vorzutragen (Bilanzverlust in Höhe von EUR 37.892.758,82).

München, den ..... September 2013

*Daniel Salzer*

*Rudolf Henneberger*

*satzungsgemäß befugte Vertreter des Gesellschafter Astrium Services GmbH*